



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 021/2018

Erfurt, 26. Januar 2018

Thüringer Industrie belegte Ende November 2017 im deutschlandweiten Vergleich Platz 11

Der Umsatz der Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten stieg von Januar bis November 2017 (bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen) um 4,7 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In der Summe der neuen Bundesländer und in Deutschland wurde ein Anstieg um 3,9 Prozent bzw. 5,8 Prozent ermittelt. Thüringen belegte bei der Umsatzentwicklung im bundesweiten Ländervergleich den 11. Platz.

Auf dem inländischen Markt stieg der Umsatz bis Ende November 2017 um 3,4 Prozent an. In der Summe der neuen Bundesländer gab es zum Vorjahreszeitraum eine Veränderung um + 2,9 Prozent und in Deutschland insgesamt stieg der Inlandsumsatz um + 4,8 Prozent. Thüringen stand damit an 9. Stelle aller Bundesländer.

Der Auslandsumsatz Thüringens lag von Januar bis November 2017 um 7,2 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Auch in den Industriebetrieben der neuen Bundesländer kam es zu einem deutlichen Anstieg um 5,5 Prozent und in Deutschland insgesamt wurden 6,8 Prozent mehr Waren exportiert. In der Entwicklung des Exports belegte Thüringen den 8. Platz im Vergleich aller Bundesländer.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl wuchs in Thüringen von Januar bis November des Jahres 2017 zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 1,7 Prozent und stand damit an 6. Stelle aller Bundesländer. In den neuen Bundesländern wurden 0,6 Prozent Zuwachs ermittelt und in Deutschland stieg die Beschäftigtenzahl um 1,5 Prozent an.

Die Umsatzproduktivität betrug in Thüringen rund 200 Tausend Euro und lag um 3,0 Prozent über dem Vorjahresergebnis. In den neuen Bundesländern wurden 3,2 Prozent mehr Umsatz je Beschäftigten (252 Tausend Euro) und in Deutschland mit insgesamt 297 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten 4,2 Prozent mehr erzielt.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

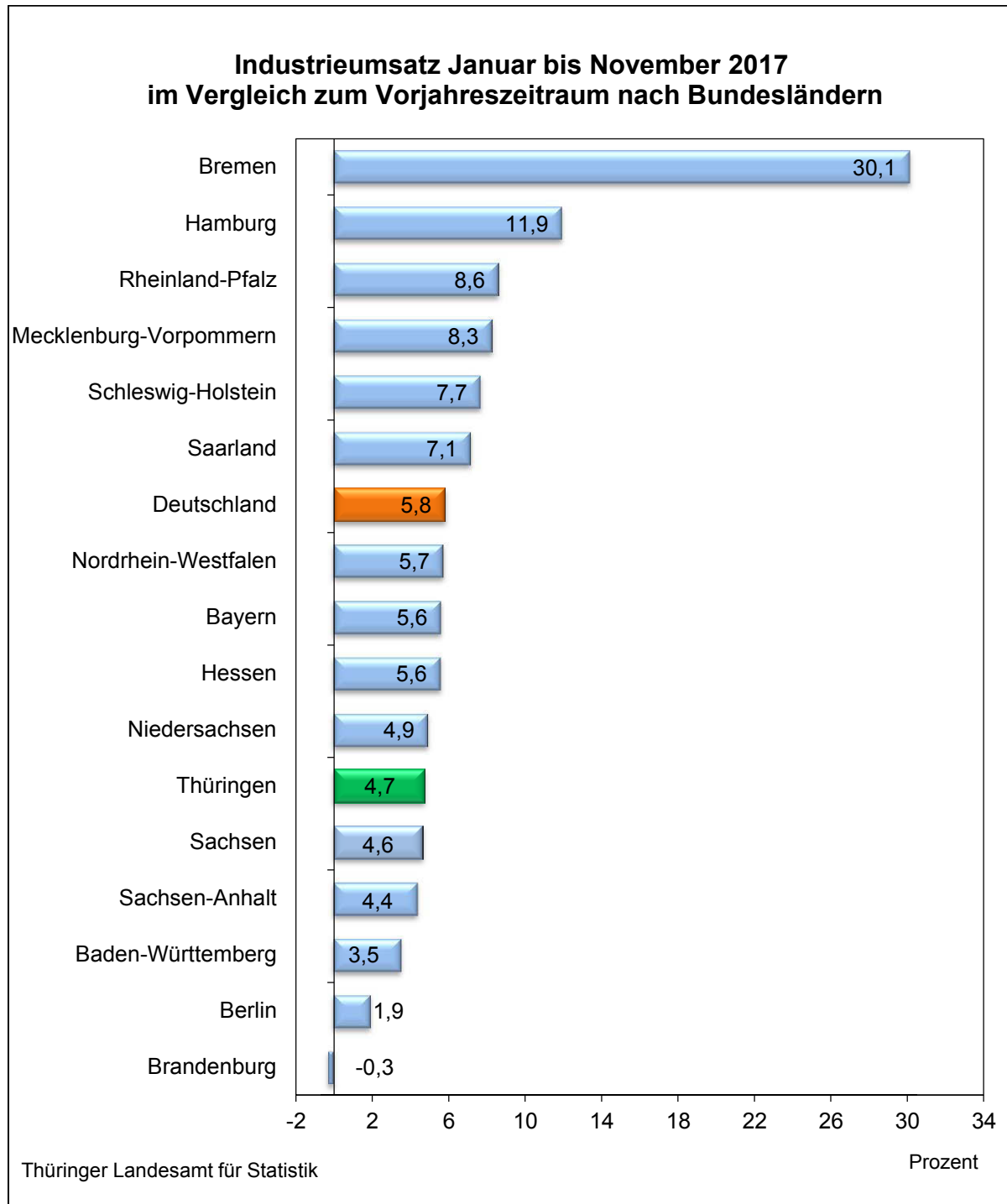
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 0361 57334-3251

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Merkmal	Gebiet	Einheit	November 2017		Januar bis November 2017	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	166 640	8,9	1 636 391	5,8
	Neue Bundesländer		17 340	5,3	174 152	3,9
	Thüringen		2 846	6,7	28 870	4,7
Inlandsumsatz	Deutschland	Millionen Euro	82 615	6,8	817 012	4,8
	Neue Bundesländer		10 822	3,9	107 447	2,9
	Thüringen		1 900	4,6	18 906	3,4
Auslands-umsatz	Deutschland	Millionen Euro	84 025	11,0	819 397	6,8
	Neue Bundesländer		6 519	7,7	66 706	5,5
	Thüringen		947	11,3	9 964	7,2
Exportquote	Deutschland	Prozent	50,4	x	50,1	x
	Neue Bundesländer		37,6	x	38,3	x
	Thüringen		33,3	x	34,5	x
Beschäftigte im Monats-durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	5 578	2,1	5 515	1,5
	Neue Bundesländer		698	1,3	691	0,6
	Thüringen		145	1,4	144	1,7
Umsatz-produktivität	Deutschland	Euro	29 874	6,7	296 702	4,2
	Neue Bundesländer		24 851	4,0	251 979	3,2
	Thüringen		19 576	5,3	199 793	3,0
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	752	1,7	7 798	0,9
	Neue Bundesländer		98	0,8	1 025	0,0
	Thüringen		21	0,9	217	1,0
Entgelte (Lohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	29 469	3,6	259 858	3,5
	Neue Bundesländer		2 747	2,9	24 667	3,0
	Thüringen		515	4,7	4 642	4,8

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –